



Spiel und Spaß mit Inklusion durch Engagement

Grundgesetz Artikel 1



Die Würde des Menschen ist unantastbar. Die gegenseitige Übernahme sozialer Verantwortung ist die Grundlage unserer Demokratie.

Inklusion durch Engagement

Für ein inklusives Leben in Bayern ist deshalb ein ehrenamtliches Engagement im Gemeinwesen wichtig. Wir sind Projektpartner in den Programmen „Inklusion durch Engagement“ und „Miteinander leben – Ehrenamt verbindet“ des Bayerischen Sozialministeriums, organisiert durch die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Bayern – lagfa bayern e.V.. In der Regel engagiert sich jeder Mensch im BEW ehrenamtlich und wird im Ehrenamt begleitet. Das kann zum Beispiel ein Engagement im Tierheim Freilassing sein, im Verein BENINOISE e.V. oder im Ferienprogramm.



Tag der Frau: Tareq serviert



Inklusiver Freiwilligentag im Tierheim Freilassing



DJWAR SPRINGT ZURÜCK INS LEBEN

Der Laden
SOZIALE ARBEIT & EHRENAMT
ES GEHT VORAN

STARTKLAR
Soziale Arbeit

Der Laden
SOZIALE ARBEIT & EHRENAMT
ES GEHT VORAN

Finanzierung:

Das Betreute Einzel Wohnen – BEW wird nach Antrag z. B. vom Bezirk Oberbayern finanziert, bei fehlendem Aufenthaltstitel von den Landratsämtern.

Sie können auch grundsätzlich ein BEW für alle Generationen bei uns privat in Auftrag geben, wenn Sie für sich oder einen Angehörigen eine regelmäßige sozialpädagogische Unterstützung suchen.

Sie sind interessiert?

Sie brauchen Hilfe bei der Klärung der Finanzierung? Sprechen Sie mit uns.

BETREUTES EINZEL WOHNEN

Der Laden

Soziale Arbeit & Ehrenamt: es geht voran
Hauptstraße 8 in der Fußgängerzone
83395 Freilassing

Mobil: 0171 8977563

E-Mail: gemeinwesen@startklar-soziale-arbeit.de

www.soziale-arbeit-im-gemeinwesen.de

BETREUTES EINZEL WOHNEN



lagfa bayern



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

www.soziale-arbeit-im-gemeinwesen.de

*Bild Grundgesetz: Bundeszentrale für politische Bildung/bpb - www.bpb.de, <https://de.wikipedia.org/w/index.php?curid=3987818>



Freizeit

Wer noch nicht an einer Freizeitgruppe in einem der regionalen Vereine in den Landkreisen teilnehmen kann, dem stehen unsere inklusiven Kursangebote offen in den Bereichen Sport und Kunst. Es werden Besuche zur Stadtbibliothek begleitet und Fahrräder zur Verfügung gestellt. Es gibt die Möglichkeit beim SV Kirchanschöring in unserer Cricketmannschaft mitzutrainieren.

www.cricket-sv-kirchanschoring.de



Schwimmen und Sport ist ein wichtiger Bestandteil des BEW

Jede Woche machen die Menschen im BEW einen Besuch im Schwimmbad Badylon Freilassing. Im Frühjahr und Sommer wandern die Menschen regelmäßig in den Berchtesgadener Bergen. Andere werden in das Kickbox-Training beim TSV Freilassing begleitet. Die Menschen im BEW besuchen regionale Kulturveranstaltungen und unternehmen Ausflüge.



Ein besonderes Angebot vom BEW sind die therapeutischen Spaziergänge und tiergestützten Therapiestunden mit unserem Labrador Willi.



Marvelous mit Willi



Inklusiver Freiwilligentag im Tierheim Freilassing



Tee im Laden - Inklusion durch Engagement

Inklusion

Mit dem Bundesteilhabegesetz, das seit 2023 vollumfänglich in Kraft getreten ist, werden Menschen mit Behinderung so leben können, wie Menschen ohne Behinderung.

Das Gesetz stärkt die Teilhabe und Selbstbestimmung der Menschen mit Behinderung: **Inklusion ist die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens in unserem Gemeinwesen.**

Soziale Arbeit im Gemeinwesen

„Ambulant vor stationär,“ heißt die Herausforderung für die Soziale Arbeit in allen Lebensbereichen:

- Wohnen
- Bildung/Sprache
- Arbeit
- Gesundheitsversorgung
- Freizeit
- Bürgerschaftliches Engagement

Europäischer Protesttag 2023 für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Betreutes Einzel Wohnen für ehemals geflüchtete und zugewanderte Menschen

In unserem Patenprojekt wurden in den letzten 8 Jahren hunderte geflüchtete junge und ältere Menschen und Familien, gemeinsam mit ehrenamtlichen Patinnen und Paten begleitet. Wir haben in diesen Jahren erlebt und beobachtet, dass es geflüchtete Menschen gibt, denen aufgrund einer seelischen Störung oder Behinderung eine Chance auf gleichberechtigte Teilhabe im gesellschaftlichen Leben nicht möglich ist.

Daraus entstand das Konzept „Betreutes Einzel Wohnen – BEW für ehemals geflüchtete und zugewanderte Menschen mit seelischer Behinderung“. Es wird in der Region 18 angeboten.

Betreutes Einzel Wohnen für ältere Menschen

Wir machen unser Angebot für das Betreute Einzel Wohnen individuell auch für ältere Menschen, die im Alter zuhause in ihrer gewohnten Nachbarschaft leben wollen, denn „einen alten Baum verpflanzt man nicht“. Sprechen Sie mit uns.

Betreutes Einzel Wohnen für Menschen mit geistiger, seelischer, körperlicher Behinderung

Grundsätzlich können sich alle Menschen mit einer Behinderung an uns wenden. Die größte Herausforderung ist es, Wohnraum zu finden.

Sie haben bereits eine eigene Wohnung, wunderbar. Wenn nicht, helfen wir Ihnen eine Wohnung zu finden. Wir haben deshalb in Freilassing zwei Büros zu Wohnraum umgebaut und weitere Wohnungen angemietet. In den inklusiven Wohngemeinschaften im Landkreis leben Menschen mit Behinderung und ohne Behinderung zusammen.

Miteinander leben – Ehrenamt verbindet, Riksha-Projekt

Arbeit und Ausbildung

Unser Ziel ist es, dass alle Menschen im BEW eine Arbeit, Ausbildung oder eine Beschäftigung haben. Trainingsmöglichkeiten gibt es im Laden BENINOISE und in unseren Ehrenamtsprojekten.

Sprache und Bildung

Menschen mit geistiger oder seelischer Behinderung fällt es schwer, die deutsche Sprache zu erlernen. Das BEW hat eine Kooperation mit dem Bildungszentrum Max Aicher. Dort können Menschen mit Behinderung kostenfrei die Deutschkurse besuchen.

Für Menschen mit Behinderung, die nicht an einem normalen Deutschkurs teilnehmen können, organisiert das BEW bedarfsgerechten Sprachunterricht. Für Menschen, die keine digitale Ausrüstung zur Verfügung haben, wird für alle ein Laptop zur Verfügung gestellt.

Gesundheitsversorgung und Behörden

Wir begleiten die Menschen im BEW zu lokalen ÄrztInnen, PsychiaterInnen, GutachterInnen, veranlassen und organisieren notwendige Tests, wie zum Beispiel im Bereich Autismus, organisieren Klinikaufenthalte, stellen Kontakte zu Beratungsstellen her, arbeiten mit ambulanten Pflegediensten zur Medikamentenabgabe zusammen und unterstützen bei Ernährung und Bewegung.

Wir helfen bei allen Behördenangelegenheiten, insbesondere bei den Kontakten zu Ausländerbehörden in den Landratsämtern, RechtsanwältInnen, Botschaften und zu kommunalen Verwaltungen.